

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

Februar 2018

Nr. 43

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung 2018

der Teichgenossenschaft Aischgrund

am **Montag, 12. März 2018**, um **19.00 Uhr**

im Gasthaus zur Sonne, Mühlgasse 10, 91475 Lonnerstadt

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 1. Vorsitzender Walter Jakob |
| 2. Grußworte der Ehrengäste | |
| 3. Geschäfts- und Kassenbericht | 1. Vorsitzender Walter Jakob
Geschäftsführer Gisela Dahms |
| 4. Kassenprüfbericht und Entlastung
der Vorstandschaft | Kassenprüfer Hermann Groß
Kassenprüfer Karlheinz Eibert-Riedel |
| 5. Fachvortrag „Fischotterproblematik“ | Alexander Horn
Fischotterberater |
| 6. Wünsche und Anträge | |
| 7. Beschließen der Versammlung | 2. Vorsitzender Lorenz Jordan |

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder.

Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme mit guten Diskussionen und Fachgesprächen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Jakob
1. Vorsitzender

gez. Gisela Dahms
Geschäftsführer

Unsere Mitglieder erhalten einen Essensgutschein in Höhe von 8 €

Fachliches

Im Fischbauern vom August 2017 haben wir darauf hingewiesen, dass Egelbefall als Qualitätsminderung betrachtet wird. Dankenswerter Weise hat Herr Johannes Bachmann uns Informationen zur Bekämpfung dieses Parasiten zur Verfügung gestellt.

FISCHEGEL in der Karpfenteichwirtschaft

Ein altes aber doch immer wieder aktuelles Problem bzgl. Fischkrankheiten in der hiesigen Karpfenteichwirtschaft können Fischegel, meist die Art *Piscicola geometra*, sein. Fischegel sind höher organisiert als manch andere Parasiten und haben einen komplexeren Entwicklungszyklus. Die Fortpflanzung findet von März bis Oktober temperaturabhängig über die Produktion und Ablage von Eiern in die Wasserumgebung statt. Eine widerstandsfähige Überdauerung und somit auch eine Verschleppung über ungewollte Überträger, z.B. Enten sind möglich. Die Entwicklung ist je nach Wassertemperatur in 30 - 80 Tagen abgeschlossen. Bei warmen Sommern können sich somit mindestens zwei Generationen entwickeln, was im Spätsommer zu einem Massenbefall führen kann. Adulte Egel können dabei aktiv ihren Wirt aufsuchen und somit auch schwimmend von Fisch zu Fisch gelangen.



Die Parasiten sind blutsaugend und können bei massenhaftem Auftreten auch Verluste bei Fischbrut verursachen. Aber auch größere Fische werden durch das Blutsaugen gestresst und geschwächt, sie fangen an sich zu jucken und zu scheuern, um die Quälgeister loszuwerden, und es entstehen kleine Wunden. Verschiedene Infektionskrankheiten und Blutparasiten, z.B. die Frühlingsvirämie der Karpfen (SVC), die Karpfenfurunkulose (CE) oder Blutflagellaten, die dann meist größere Verluste verursachen können die Folge sein.

Fischegel sind leicht mit bloßem Auge am Fisch durch die gebänderte Zeichnung erkennbar, sind maximal wenige Zentimeter lang und mit zwei deutlich sicht-

baren Saugnäpfen kaum zu verwechseln. Meist sitzen die Parasiten an den Flossen bzw. im Kopf-/ Maulbereich der Fische. Andere klinische Anzeichen können kleine Blutungen auf der Körperoberfläche des Fisches, ein schlechter Abwuchs oder latente Ausfälle bei Karpfenbrut und kleinen Setzlingen sein.



Bei der Bekämpfung ist die Prophylaxe ganz wichtig, d.h. man sollte durch eine jährliche Trockenlegung und Desinfektionskalkung die Egel bzw. Eier im Weiher abtöten und den Entwicklungszyklus unterbrechen.

Eine akute und direkte Behandlung am Fisch ist nur mittels Brantkalkbad bei der Abfischung möglich, aber gut wirksam und leicht durchführbar. Hierfür werden 200g fein gemahlener Brantkalk auf 100 Liter Wasser, am besten dasselbe Teichwasser mit gleicher Temperatur, aufgelöst und die so hergestellte gesättigte Brantkalklösung in einer Kunststoffwanne für das Tauchbad der Karpfen im Kescher bereitgestellt. Nach einer Badedauer von nur 3 – 5 Sekunden sterben die Fischegel und fallen aber erst kurze Zeit später nach und nach ab. Die Fische sind nach dem Tauchbad sofort wieder in Frischwasser zu setzen. Teilweise gibt es positive Berichte, dass ein angepasster Raubfischbesatz mit Barsch-, Zander- oder Hecht-Setzlingen einen Fischegelbefall in Grenzen halten kann, da die Parasiten selbst als passendes Futter für die Räuber angesehen werden.

Tierarzt Johannes Bachmann,
Fischgesundheitsdienst Nürnberg

Lehrreiches

Lehrfahrt 2018

Die Lehrfahrt findet vom **08. - 11. Juli 2018** statt und führt an den Schwarzwald und voraussichtlich auch in das Elsass. Im Dezemberheft des Fischbauern haben wir das Programm vorgestellt.

Kosten der Fahrt pro Person inkl. Halbpension
im Doppelzimmer €330,-

im Einzelzimmer €375,-
Noch sind einige Plätze frei, aber Sie sollten sich bald anmelden.

Anmeldungen beim Reiseleiter
Hermann Groß Tel.: 09193/9535
oder bei
Gisela Dahms Tel.: 09193/5012085

Gisela Dahms

Aischgründer Karpfen g.g.A.

Aischgründer Karpfen g.g.A erzeugen

Da immer wieder Anfragen nach den Bedingungen zur Erzeugung des Aischgründer Karpfens g.g.A. kommen - oft heißt es: „Mein Gastwirt nimmt nur noch Aischgründer“ - hier nochmal kurz zusammengefasst:

Ganz ohne Formalien geht es leider nicht, aber wir haben versucht, die Formulare so einfach wie möglich zu halten.

Der einfachste Weg für die Registrierung und die Zertifizierung ist die Mitgliedschaft in der Teichgenossenschaft Aischgrund oder der Teichgenossenschaft Neustadt a. d. Aisch - Scheinfeld - Uffenheim. Die Kosten für die Zertifizierung tragen die beiden TGs.

Wenn Sie, ohne Mitglied in einer der beiden Teichgenossenschaften zu sein, Erzeuger werden wollen, müssen Sie die dafür notwendigen Schritte weiter unten beschreiben.

Wenn Sie sich als Aischgründer-Karpfen-Erzeuger anmelden (registrieren lassen) wollen, füllen Sie bitte das Formular mit den Betriebsangaben aus; das muss nur einmal geschehen. Sie finden es auf der Internetseite der TG Aischgrund oder fordern es in der Geschäftsstelle der TG Aischgrund an.

Jährlich erhalten Sie ein Formular „Teichliste“ und pro Karpfensaison melden Sie **nach** dem Besatz die Teiche an, in denen Sie den "Aischgründer" erzeugen wollen. Der März-Ausgabe des Fischbauern wird die Teichliste für 2018 beiliegen.

Bitte beachten Sie auch die Checkliste, die der Teichliste beigelegt ist, sie enthält alle einzuhaltenden Auflagen.

Die Teichgenossenschaft Aischgrund ist der Bündeler, d.h. sie verwaltet die Erzeugerinformationen. Deshalb schicken Sie bitte die Formulare "Betriebsangaben" und "Teichliste" ausgefüllt an die Geschäftsstelle der TG Aischgrund.

Aischgründer Karpfen erzeugen ohne TG-Mitgliedschaft

Die Verwaltungsgebühr beträgt € 30, damit wird der

Betrieb beim Bündeler als angemeldet erfasst und verwaltet. Sie ist an die bündelnde TG zu entrichten. Das Kontrollverfahren für die Zertifizierung hat der Erzeuger selbst zu beantragen wie auch die Vor-Ort-Kontrollen und er trägt auch die Kosten. Sie sind abhängig vom Kontrollinstitut und liegen bei ca. € 400 zzgl. MwSt/ Jahr.

Für die Zertifizierung sind als Kontrollinstitute möglich:

QAL
ABCert
Lacon

Hat der Betrieb das Zertifikat erhalten, informiert er den Bündeler und wird in das Register als AK-Erzeuger aufgenommen und veröffentlicht.

Das Zertifikat ist jährlich neu zu beantragen.

Bündeler ist die Teichgenossenschaft Aischgrund, die Organisation liegt in den Händen von Gisela Dahms, der Geschäftsführerin.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass eine Mitgliedschaft in der jeweiligen Teichgenossenschaft wegen der Übernahme der Kontrollkosten in den ersten Jahren wesentlich günstiger ist und der Organisationsaufwand entfällt.

Etikettierungsvorgaben bei der Vermarktung

Wir haben schon im Fischbauern vom Juni 2015 auf die Etikettierungspflicht bei der Vermarktung des Aischgründer Karpfens g.g.A. hingewiesen. Hier nochmal die Zusammenfassung.

„Pflichtkennzeichnung bei Verwendung eines als geschützte Herkunftsbezeichnung eingetragenen Namens:

Der eingetragene Name muss bei der Auslobung vom entsprechenden EU-Zeichen begleitet werden. Die Textangaben „geschützte Ursprungsbezeichnung“ bzw. „geschützte geografische Angabe“ oder die entsprechenden Abkürzungen „g.U.“ bzw. „g.g.A.“ können zusätzlich in der Etikettierung erscheinen. Die Hersteller derartig gekennzeichnete Produkte müssen ausnahmslos dem Kontrollsystem unterstellt sein und die Produktspezifikation einhalten.“

Bitte beachten Sie:

Auch beim Verkauf von Fischen an den Handel und die Gastronomie muss auf dem Lieferschein/ der Rechnung die Angabe „Aischgründer Karpfen g.g.A.“ aufgeführt werden. Wenn Sie nur „Karpfen“ schreiben, darf Ihr Abnehmer diese nicht mehr als „Aischgründer Karpfen g.g.A.“ ausloben.

Was hier als vielleicht unsinniger Aufwand betrachtet

werden kann, hat aber einen großen Vorteil für Sie. Es schützt Sie vor der Konkurrenz „namenloser“ Karpfen. Es geht dabei nicht nur um die Qualität, auch andere Fische können gute Qualität haben, sondern es ermöglicht Ihnen die Zuordnung zu dem geschützten, regionalen Produkt. Denn es ist nachvollziehbar, wo der Karpfen produziert wurde. Da die Angabe g.g.A. (geschützte geografische Angabe) gewählt wurde, liegt die Kontrolle der Lieferkette in der öffentlichen Hand, kann also mit Sanktionen belegt werden. Deshalb sollten Sie diesen Vorteil nutzen, sich von der Konkurrenz abzusetzen. Ich finde, das rechtfertigt den Aufwand!

Gisela Dahms
GF der bündelnden TG Aischgrund

Wissenswertes

Seltenes Schauspiel: Süßwasserquallen im Badensee

Es muss nicht Rimini sein, auch bei uns in Bayern kann man vom Badestrand aus Quallen beobachten.

Wenn man an Quallen denkt, dann meistens an die giftigen Vertreter wie die Gelbe Haarqualle oder auch Feuerqualle genannt, die zwar beeindruckend aussieht, aber bei Kontakt leider auch schmerzhafte Reaktionen, ähnlich einer Verbrennung, auslöst.

Die Süßwasserqualle (*Craspedacusta sowerbii*) ist hingegen ein harmloser Verwandter. Sie gehört ebenfalls zu den Nesseltieren, ist für den Menschen jedoch völlig ungefährlich. Quallen gehören zu den ältesten Tieren der Erdgeschichte und existieren seit 670 Millionen Jahren fast unverändert. Ursprünglich aus Asien stammend, hat sich die Süßwasserqualle durch die Einfuhr von Zuchtfischen und exotischer Wasserpflanzen auf der ganzen Welt verbreitet.



[Quelle LMU München]

Die possierlichen Tiere werden nur maximal zwei Zentimeter groß und sind besonders in sehr langsam fließenden und stehenden Gewässer, die sich im

Sommer deutlich erwärmen, zu finden. In Bayern wurden die Quallen zum Beispiel im Haselfurter Weiher bei Landshut, im Haager Weiher bei Freising oder im Weicheringer See bei Ingolstadt beobachtet.

Ausgewachsene Medusen haben einen glockenförmigen Schirm an dessen Rand nesselbesetzte Fangarme sitzen. Mit diesen Tentakeln erbeuten sie Zooplankton, also winzige, im Wasser freischwebenden Organismen, wie Ruderfußkrebse, Wasserflöhe und Rädertierchen.

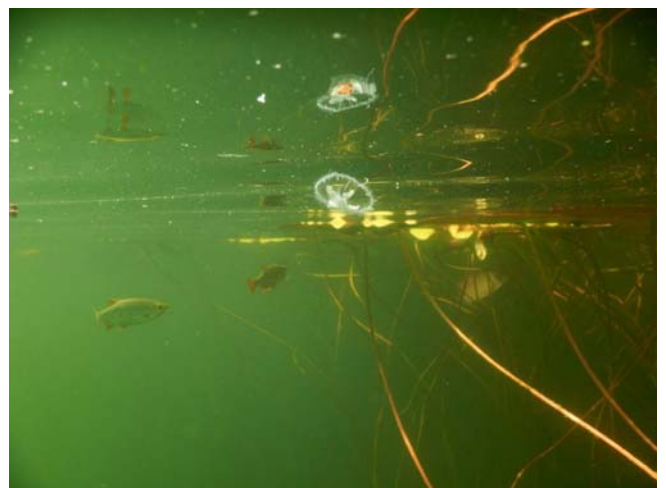


[Quelle LMU München]

Ein wahres „Wasserlebewesen“

Süßwasserquallen bestehen zu 99,3% aus Wasser und haben damit den höchsten bei Tieren festgestellten Wasseranteil. Neben der frei im Wasser schwimmenden Medusenform, gibt es auch einen fest am Grund anhaftenden Polypen. Dieser Polyp wächst auf Steinen, Holz und Pflanzen.

Polypen können sich auf verschiedene Art und Weise fortpflanzen. Meistens entstehen durch Knospung einer oder mehrere neue Polypen und es bildet sich eine Kolonie. Wenn die Umweltbedingungen es jedoch zulassen, dann bildet der Polyp die frei im Wasser schwebenden Medusen aus, die wir als Quallen kennen. Diese Medusen haben weibliche und männliche Individuen und können sich somit sexuell fortpflanzen und wiederum neue Polypen bilden.



[Quelle LMU München]

In heimischen Gewässern werden selten zur gleichen Zeit am gleichen Ort beide Geschlechter gefunden, weswegen eine sexuelle Fortpflanzung bei uns eher selten ist. Da die Süßwasserquallen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 22-24°C benötigen um Medusen zu bilden, findet man sie meist im Spätsommer oder im Herbst und nur in eher warmen Gewässern.

Quallen mögen sauberes Wasser

Gegen Abend steigen sie häufig zu Wasseroberfläche auf und können dort beobachtet werden. Auch beim Schnorcheln oder Tauchen kann man sie gut beobachten, wenn sie im Tagesverlauf in größere Tiefen herabsinken. Da Süßwasserquallen oligotrophe bis mesotrophe, also Gewässer mit einer eher besseren Wasserqualität bevorzugen, ist es immer ein erfreulicher Anblick, wenn man sie in einem heimischen Gewässer entdeckt.

Haben Sie Quallen gesehen?

Falls Sie Süßwasserquallen in einem Gewässer entdecken sollten, melden Sie es bitte der Aquatischen Ökologie der LMU München unter folgender Adresse:

E-Mail: katrin.schachtl@bio.lmu.de,

Telefon: 089 2180 74 213

Infos zum laufenden Projekt der LMU unter:

<http://aquatische-oekologie.bio.lmu.de/forschung/index.html>

Landesfischereiverband Bayern e.V.
Thomas Funke

Telefon: 089 / 64 27 26 22

Mobil: 0179/1297208

E-Mail: thomas.funke@lfvbayern.de

Mittenheimer Straße 4
85764 Oberschleißheim

www.lfvbayern.de

TG-Termine

15. Mai **Letzter Abgabetermin für die Teichliste „Aischgründer Karpfen g.g.A.“**

29. Juni **Praxistag**
Thema Fütterung
Weitere Info demnächst im Fischbauern

08. – 11. Juli **Lehrfahrt an den Schwarzwald**
Einige Plätze sind noch frei

Informelles

Kennen Sie schon das Regionalportal Bayern? Es unterstützt Sie bei der Vermarktung Ihrer Produkte. Die Eintragung ist einfach und auch für Ungeübte machbar. Aber ich unterstütze Sie auch gern.

<http://www.regionales-bayern.de>

Du bist Erzeuger, Verarbeiter oder eine Regionalinitiative?

Warte nicht länger und verbessere Deine Auffindbarkeit im Internet. Mit Deiner Registrierung steigert Du die Bekanntheit Deines Betriebes bzw. Deiner Initiative.

Wer kann mitmachen?
Registrieren können sich direktvermarktende Erzeuger, regionale Verarbeiter und Initiativen mit direktem Bezug zur Landwirtschaft.

Deine Vorteile:

- Kostenlos:** Regionales Bayern ist ein öffentliches, unabhängiges und unkommerzielles Informationsangebot. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Direkt:** Auf www.regionales-bayern.de finden Verbraucher regionale Angebote von engagierten Landwirten.
- Bekanntheit:** Bessere Auffindbarkeit für Verbraucher und Kunden durch Deinen eigenen Profileintrag.
- Vernetzung:** Viele Wege führen zu Deinem Profil. Verbinde Dich mit Betrieben, Initiativen und Qualitätszeichen, die bereits vertreten sind und schaffe Dein persönliches regionales Netzwerk.

JETZT REGISTRIEREN

Regionales Bayern ist ein öffentliches, unabhängiges und unkommerzielles Informationsangebot. Auf www.regionales-bayern.de finden Verbraucher regionale Angebote von engagierten Landwirten.

Regionales Bayern ist ein öffentliches, unabhängiges und unkommerzielles Informationsangebot. Auf www.regionales-bayern.de finden Verbraucher regionale Angebote von engagierten Landwirten.

Regionales Bayern ist ein öffentliches, unabhängiges und unkommerzielles Informationsangebot. Auf www.regionales-bayern.de finden Verbraucher regionale Angebote von engagierten Landwirten.

Regionales Bayern ist ein öffentliches, unabhängiges und unkommerzielles Informationsangebot. Auf www.regionales-bayern.de finden Verbraucher regionale Angebote von engagierten Landwirten.

Gisela Dahms

Teichbörse

Junger Teichwirt sucht **mehrere Teiche zum Pachten.**

Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleinerer Tümpel.

Im Landkreis Erlangen, Höchststadt und Forchheim.
Tel.: 0176/60807175

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt.

Die einzelnen Teiche sollen bitte über 5.000 m² Fläche haben.

Kontakt unter:

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Zu verkaufen

Grundstück 2,45 ha Weiher - Wiese und Wald in Vestenbergsgreuth-Hermersdorf

Tel.: 09193/7990

Biete/Suche

Verkaufe **Elektrokessel** Küppersbusch Elektronik
Tel.: 09132/2445

Werbung



Seit 1996
22 Jahre
GIDASO-Software

Software von Menschen
für Menschen

Programme für Teichwirte:

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)
DASRAK	Rechnungsprogramm
DASKUB	Buchführung und Kundenverwaltung

Lassen Sie sich die Software unverbindlich vorführen. Einfach anrufen und Termin ausmachen (auch abends und am Wochenende) oder fordern Sie eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren.

GIDASO-Software

Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<http://www.gidaso.de>

Fischbörse

Karpfen K2

zu verkaufen
Tel.: 0163/24 98 812

Z1 und Z2, He1 und He2

Besatzkarpfen
Schleien S3 und S4
GK, Giebel und Futterfische
zu verkaufen
Fischzucht Otto Bellack
Tel.: 0160/937 23 623

Zu verkaufen

K 1 und K 2
Z 1
Thomas Zwanzger
Tel.: 0157/73507578

Karpfenbrut (K1), Karpfensetzlinge (K2)

zu verkaufen.
Tel.: 09546/6848

K1 bis K3 zu verkaufen.
Tel.: 0170/9239813

Besatzfische K1 und K2

zu verkaufen
Teichwirtschaft Ramming
Tel.: 0171/1549398

Karpfenbrut K1 zu verkaufen

Manfred Strauß
Tel.: 09191/31536

Zu verkaufen:

K1 Karpfenbrut ca. 15g - 20g
Baumüller
91074 Herzogenaurach Tel.: 0162/4579317

Im Frühjahr zu verkaufen:

K1, K2,
Wildkarpfen I, Wildkarpfen II,
Grasfische GK I, GKII, Moderlieschen,
Futterfische, Waller WI, WII.
Deutsche robuste, winterharte und schöne
Koikarpfen I, II, III in A, B und C Qualität,
Zander Zo, Ko, WKo, Aalbrut
Fischzucht Peter Gerstner
Tel.: 09381/1090

K1 und K2 zu verkaufen

Hansen
Heppstädt Tel.: 09195/1552

500 kg Karauschen à ca. 150 g zu verkaufen

Tel.: 0175/4336383

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annonciieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats- letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen: 28.02.2018
Ausgabe 44 März 2018

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt